



Abacus Success Stories

«Die Automatisierung hat unser Leben verändert.»

Delphine Voutat, Leiterin Qualität & Projekte bei Cogestim, über Abalmmo

Wie gestaltet sich Ihr Alltag mit Abalmmo?
Peter Forster: Die operative Basis für uns ist das ERP-System. Viele Mitarbeitende arbeiten täglich mit Abacus.

Wie sind Sie auf Abalmmo aufmerksam geworden?
Delphine Voutat: Als wir uns zu einem Software-Wechsel entschieden hatten, prüften wir verschiedene Optionen und standen bereits seit längerer Zeit in Kontakt mit OFISA Informatique. OFISA Informatique teilte uns mit, dass es eine neue Immobiliensoftware auf dem Westschweizer Markt gibt und dass sie uns dieses Produkt empfehlen würden. Zu diesem Zeitpunkt waren wir bereit für den Wechsel. 2012 entschieden wir uns, als Pilotkunde einzusteigen.

Was hat Sie an Abalmmo überzeugt?
Lionel Charbonnier: Zum Zeitpunkt der Entscheidung war es die einzige Software, die sämtliche Prozesse abdeckte.
DV: Ein Schlüsselfaktor war die Stabilität des Unternehmens. Abacus war damals bereits ein sehr solides Unternehmen mit einer leistungsstarken Software, die auch in vielen anderen Bereichen erfolgreich war. Abacus schien uns ein zuverlässi-

ger Partner zu sein.
PF: Abalmmo setzte eine neue Technologie ein, die von anderen noch nicht verwendet wurde.

"Die Entscheidung für Abalmmo wird sich auch langfristig auszahlen."

Wie haben Sie Ihre Prozesse vor der Einführung von Abalmmo bewältigt?

PF: Vor Abalmmo war die Administration noch nicht integriert. Heute sparen wir sehr viel Zeit!
DV: Mit der früheren Software wurde nur ein Teil der Bestellungen getätigt. Mietverträge, Benachrichtigungen, Kündigungen und weitere Aufgaben wurden in Word erledigt. Heute wird alles mit Abalmmo verarbeitet. Die Automatisierung hat unser Leben wirklich verändert.

Wie profitieren Sie von der Integration der Buchhaltung mit Abalmmo?

LC: Es gibt so viele Finanzbewegungen zwischen den verschiedenen Buchhaltungen, den Immobilien und den Mietern. Der Prozess ist integriert und solide. Man kann direkt von der Rechnung zur entsprechenden Liegenschaft springen - das ist sehr beeindruckend!

Welches sind die grössten Vorteile von Abalmmo?

PF: Abacus ist ein zentrales Tool, mit dem wir externe und interne Prozesse abwickeln können. Wir können alle sensiblen Daten schützen, aber gleichzeitig profitieren wir von den Integrationsmöglichkeiten mit anderen Tools, die in unserem Metier nützlich sind. Auf diese Weise können wir die Prozesse optimieren und die Kommunikationskanäle zentralisieren. Zudem hat Abacus stets neue Ideen und entwickelt die Softwarelösung weiter.

Was sagen die Mitarbeitenden über Abalmmo?
DV: Die Mitarbeitenden sind sehr zufrieden.
LC: Abalmmo ist sehr umfangreich, darum ist es auch komplex. Eine gute Konfiguration ist das A und O. Wenn die Datenerfassung sorgfältig gemacht wird, funktioniert es von selbst.

Welche Rolle wird Software zukünftig in der Immobilienbewirtschaftung spielen?

LC: In verschiedenen Dienstleistungsbereichen gewinnt Software immer mehr an Bedeutung. In unserer Branche gibt es in Sachen Digitalisierung noch Nachholbedarf.
PF: Es ist wichtig, dass Software uns ermöglicht, unseren Kunden nützliche Informationen zur Verfügung zu stellen und gleichzeitig die Datensicherheit zu gewährleisten.



Was ist ihr Fazit, über neun Jahre nach der Einführung von Abalmmo?

LC: Es war eine gute Entscheidung, die sich auch langfristig auszahlen wird.
PF: Ich bin auch überzeugt, dass wir die richtige Wahl getroffen haben. Wir spüren den Willen von Abacus, auf dem Immobilienmarkt aktiv mitzuwirken, und sind zuversichtlich, dass Abalmmo sich auch an zukünftige Bedürfnisse anpassen wird.



Über Cogestim
Cogestim wurde 1987 gegründet und ist in der Immobilienverwaltung, der Verwaltung von Stockwerkeigentum, der Immobilienvermittlung und der Projektsteuerung tätig. Die Firma verwaltet rund 25'000 Objekte in der Westschweiz und beschäftigt 115 Mitarbeitende und 10 Auszubildende, die auf sieben Standorte verteilt sind. Der Hauptsitz befindet sich in Lausanne.



Über Peter Forster
Peter Forster leitet und beaufsichtigt die Führung der Agenturen. Darüber hinaus widmet er sich der strategischen Entwicklung der Cogestim-Gruppe.



Über Delphine Voutat
Delphine Voutat ist Direktorin für Qualität und Projekte und entwickelt die strategischen Projekte des Unternehmens. Eines der ersten strategischen Projekte war die Einführung von Abacus als Pilotkunde vor neun Jahren.



Über Lionel Charbonnier
Als Finanzdirektor der Cogestim-Gruppe ist Lionel Charbonnier für die Abteilungen Buchhaltung, Personalwesen und IT zuständig.

